Epoxidharze Weigel
Annaberger Straße 110
08352 Raschau
Telefon (+49) 03774 / 869 950
Fax (+49) 03774 / 869 951
E-Mail: epoxidharze.a.weigel@web.de
http://www.epoxidharze-andreas-weigel.de

Sicherheitsdatenblatt
Araldite 2011

Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	Araldite 2011 Resin/Harz
Verwendung	Komponente für Klebstoffanwendungen
Firma	Huntsman Advanced Materials Europe BVBA Everslaan 45 3078 Everberg / Belgium
Telefon	+41619661599
Telefax	+41619661589
Notrufnummer	+41619664000 (in France ORFILA +33(0)145425959)

Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:
Formuliertes Bisphenol A/F Epoxidharz
Zubereitung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Konzentration in %
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht < 700	25068-38-6	Xi N	R36/38 R43 R51/53	70 - 82
Bisphenol F-Epoxidharz	9003-36-5	Xi N	R36/38 R43 R51/53	5 - 10
Bisphenol A - Epoxidharze, durchschnittliches Molekulargewicht >700 - <1100	25068-38-6	Xi	R43 R36/38	1 - 5
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege EG-Nr.: 231-545-4	7631-86-9	-	-	1 - 5

Mögliche Gefahren

Reizt die Augen und die Haut.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Einatmen	An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

Hautkontakt	Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Sprühwasser, Kohlendioxid (CO2), Schaum, Trockenpulver.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Umluft unabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
Weitere Angaben	Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch. Kohlenstoffoxide.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Umweltschutzmaßnahmen	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Oberflächenwasser nicht verunreinigen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.
Verfahren zur Reinigung	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen.

Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.

Lagerung

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Den Behälter fest verschlossen halten. Bei Temperaturen zwischen 2 und 40°C aufbewahren.
Lagergefahrenklasse	Lagerklasse 10, Umweltschädigende Flüssigkeiten

Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Grenzwerte	Stand	Basis
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen	7631-86-9	4 mg/m^3	2007	DE-MAK 8H

Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Filter Typ AX-P2 (organische Dämpfe, Partikel)
Augenschutz	Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz	Handschuhmaterial für Langzeitanwendung (BTT>480 min): Butyl-Kautschuk, Ethylvinylalkohollaminat (EVAL) Handschuhmaterial für Kurzzeitanwendung (BTT<480 min): Nitrilkautschuk, Neopren-Kautschuk Es sollen gemäß anerkannten Standards wie z.B. EN 374 (Europe), F739 (US) erprobte Handschuhe verwendet werden. Die Eignung und Beständigkeit eines Handschuhs ist abhängig vom Gebrauch, z.B. der Kontakthäufigkeit und -dauer, der chemischen Beständigkeit des Handschuhmaterials und der Geschicklichkeit. Lassen Sie sich immer von den Handschuhlieferanten beraten.
Haut- und Körperschutz	langärmelige Arbeitskleidung
Hygienemaßnahmen	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
Allgemeine Schutzmaßnahmen	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Chemisch-Physikalische Eigenschaften

Form	pastös
Farbe	naturfarben
Geruch	leicht
pH-Wert	ca.6 bei (20°C) 1:1 in Wasser
Siedepunkt	> 200°C
Thermische Zersetzung	> 200°C
Flammpunkt	210°C - Methode: DIN 51758 (Pensky-Martens Closed Cup)
Dampfdruck	< 0,1 Pa bei 20 °C
Dichte	1,15 g/cm^3 bei 25°C
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich (bei 20°C)
Mischbarkeit mit Wasser	nicht mischbar (bei 20°C)
Viskosität, dynamisch	30 - 50 Pa.s bei 25°C

Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren und starke Basen. Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch. Kohlenstoffoxide.

Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität	Ratten oral LD50: > 5,000 mg/kg
Augenreizung	reizend - Kaninchen
Hautreizung	reizend - Kaninchen dermal
Sensibilisierung	verursacht Sensibilisierung - Meerschweinchen dermal

Angaben zur Ökotoxikologie

Biologische Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Sonstige ökologische Hinweise	Eindringen in den Untergrund vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Oberflächenwasser nicht verunreinigen.

Hinweise zur Entsorgung

Produkt	Abfallschlüssel Nr.: 070208 / Muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.
Behälter	Leere Behälter können nach der Reinigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.

Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

UN-Nr.:	3082
Klasse:	9
Klassifizierungscode:	M6
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrnummer:	90
Gefahrzettel:	9
Offizielle Benennung für die Beförderung:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
enthält:	BISPHENOL A/F EPOXY RESIN

RID

UN-Nr.:	3082
Klasse:	9
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrnummer:	90
Gefahrzettel:	9
Offizielle Benennung für die Beförderung:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
enthält:	BISPHENOL A/F EPOXY RESIN

Seeschiffstransport

IMDG

UN-Nr.:	3082
Klasse:	9
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	9
MFAG:	-
EmS:	F-A S-F
Offizielle Benennung für die Beförderung:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
enthält:	BISPHENOL A/F EPOXY RESIN

Lufttransport

IATA-DGR

UN/ID-Nr.:	UN 3082
Klasse:	9
Verpackungsgruppe:	III
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug):	914
Max. Menge/Verp.:	450.00 L
(999.00 = Keine Beschränkung)	
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug):	914
Max. Menge/Verp.:	450.00 L
(999.00 = Keine Beschränkung)	
Gefahrzettel:	9
Offizielle Benennung für die Beförderung:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
enthält:	BISPHENOL A/F EPOXY RESIN

Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien
Gefahrstoffetikettierung erforderlich.

Symbol	Xi	Reizend.
	N	Umweltgefährlich.
R-Sätze	R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
	R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
	R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	S28	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
	S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
	S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen		Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.
Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung		Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht < 700 Bisphenol F-Epoxidharz

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse	2 (wassergefährdend) Nach der Mischungsregel des Anhangs 4 der VwVwS eingestuft.
TA-Luft	III
VBF	keine

Registrierstatus	EINECS	ja
	TSCA	ja
	DSL	ja
	AICS	ja
	KECI (KR)	ja
	ENCS (JP)	ja
	INV (CN)	ja
	PICCS (PH)	ja

Sonstige Angaben

Liste der R-Phrasen (Kapitel 2)

R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Schrift, Form und durch Versuche erfolgt nach dem heutigem Stand unserer Kenntnisse. Sie befreit den Verarbeiter jedoch nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. .Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Etwa bestehende Schutzrechte Dritter sind zu berücksichtigen. Wir gewähren die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer Allgemeine Geschäftsbedingungen. Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben. Eine Eigenschaftszusicherung ist damit jedoch nicht verbunden. Die für die Verarbeitung wichtigen Produktdaten müssen dem technischen Datenblatt und den Spezifikationen entnommen werden. Die darin gemachten Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Falls dieses Produkt zusammen mit anderen Stoffen oder auch in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird, können diese Angaben nicht mehr zutreffen.